Frauenforum Brühl-Hürth e.V. – Jahresbericht 2021

Trotz Corona 2.0. - Wir waren da! Vor Ort und digital.

Die Pandemie hat das Frauenforum Brühl-Hürth e.V. nicht stillgelegt, sondern wir waren sehr aktiv, um Frauen und Mädchen weiterhin zu erreichen.

Unser Ziel war es, den Zugang zum Hilfesystem in der Coronazeit zu erleichtern.

Was haben wir also 2021 geschafft?

Anonyme Spurensicherung

Mithilfe anderer Hilfeeinrichtungen konnte die Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftaten im Rhein-Erft-Kreis an den Start gebracht werden. Flyer wurden gedruckt und Krankenhauspersonal geschult. Da-



mit können Betroffene von Sexualstraftaten nun selbstbestimmt entscheiden, ob und wann die Tat zur Anzeige gebracht wird, und dennoch wird die Beweissicherung gewährleistet.

Volle Fahrt gegen häusliche Gewalt an Frauen und deren Kindern

Im Hinblick auf den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2021 wurde eine Aktionswoche ins Leben gerufen. Der Runde Tisch gegen Gewalt an Frauen und deren Kindern hat sich daran beteiligt und ist mit einem Bus voller Infomaterial vom 22.11. bis 26.11. durch die Kommunen im Rhein-Erft-Kreis getourt, um die Öffentlichkeit zu diesem wichtigen Thema zu sensibilisieren.

Am 25.11.2021 standen Mitarbeiterinnen des Frauenfo-



rums gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hürth Silke Naumann im Hürth Park. Es wurden Lichtertüten verteilt, die als Zeichen gegen jegliche Form von Gewalt am Abend ins Fenster gestellt werden sollten.

Des Weiteren wurde der Themenabend zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen des "Runden Tisch



Wesselinger Frauen" begleitet. Gezeigt wurde der Film "Festung" von Kirsi Marie Liimatainen.

<u>Click&Collect – Babykleider-</u> <u>kammer</u>

Um weiterhin Schwangere mit Babykleidung und -zubehör auszustatten, wurde das Click&Collect-Verfahren ins Leben gerufen. Die Schwangeren konnten sich telefonisch melden und angeben, was sie genau brauchen. Daraufhin wurde ein Babypaket individuell gepackt und beim vereinbarten Termin vor der Tür ausgehändigt.



Arbeitsgelegenheiten nach §16d SGB II

Gemeinsam mit dem Jobcenter Rhein-Erft führt das Frauenforum seit 2008 Arbeitsintegrationsmaßnahmen durch. Trotz den enormen Herausforderungen der Corona-Pandemie ist auch 2021 gelungen, die Maßnahme "standUp!?" als Arbeitsgelegenheit nach § 16d SGB II für 11 Teilnehmer*innen anzubieten und erfolgreich durchzuführen. Hauptanliegen ist es, die Vermittlungsaussichten der Teilnehmer*innen in den ersten Arbeitsmarkt zu erhöhen. Dies geschieht durch Erkennen und Stärken der Potentiale und dem Abbau bestehender Vermittlungshemmnisse.

<u>Interkulturelles Frauenfrühstück</u>

So lange wie möglich fand das Frauenfrühstück in Prä-



senz statt. Trotz der schwierigen Zeit stieg die Anzahl der Teilnehmerinnen stark an. In Zeiten des Lockdowns wurde kurzfristig eine digitale Lösung für das Interkulturelle Zusammentreffen gefunden. Auch in diesem Jahr

wurde in der Weihnachtszeit fleißig gebacken und für das Team des Frauenforums ein Adventskalender gebastelt.



Digitalisierung

Das Jahr 2021 stand völlig unter dem Motto: Wir gehen online!

Durch den Projektträger Jülich wurde dem Frauenforum Brühl-Hürth e.V. ermöglicht, die Beratungsstelle mit neuer Hard- sowie Software auszustatten.

Mithilfe der Bürgerstiftung Hürth konnte sogar eine virtuelle Beratungsstelle erschaffen werden. Somit ist es nun möglich per Chat und E-Mail Betroffene zu beraten. Zum Start wurde ein Gewinnspiel für Mädchen veranstaltet. Hierbei sollten Bilder gemalt / gebastelt werden, die ein freies, freches und unschlagbares Mädchen zeigen. Da die Entscheidung schwergefallen ist, wurden gleich zwei Mädchen als Gewinnerinnen ausgewählt. Dank der Stiftung Herzenswunsch konnten wir ihnen jeweils einen 100€ Hürth Park Gutschein aushändigen.

Auf Social Media waren wir im Jahr 2021 sehr aktiv und konnten damit auch die jüngere Generation erreichen.



Spenden und Kofinanzie-

rung

Auch in diesem Jahr konnten wir dankend Sachspenden sowie Sachkostenmittel unterschiedlicher Unterstützer*innen entgegennehmen.

Hiermit konnten wir insbesondere ein Schwangerencafé einrichten.



Weihnachtsaktionen

Zum Ende des Kalenderjahres wurden unsere Klient*innen beschenkt. Die Stiftung Herzenswunsch hat jungen Müttern Gutscheine von unterschiedlichen Läden für ihre Kinder gestiftet.

Die Recht Logistik GmbH aus Brühl hat gewaltbetroffenen Kindern eine Auszeit mit schönen Erinnerungen im Phantasialand ermöglicht.

Des Weiteren wurden 25 Kinder von build a rocket GmbH mit selbst eingepackten Geschenken glücklich gemacht.

Somit konnten unglaublich viele strahlende Gesichter zu Weihnachten gezaubert werden. Nochmals vielen Dank dafür!



Ausblick 2022

Aufgrund steigender Anfragen bezüglich der Beratung von minderjährigen Mädchen im Fachbereich Gewalt soll im neuen Jahr ein Selbstbehauptungskurs durch das Frauenforum angeboten werden.

Auch das Schwangerencafé soll 2022 regelmäßig in der neu renovierten Räumlichkeit stattfinden.

Insgesamt sind wieder mehr Veranstaltungen und Angebote geplant, um die Öffentlichkeit nochmal zu verschiedenen Themen zu sensibilisieren und unsere Beratungsmöglichkeiten vorzustellen. Ein besonderer Fokus liegt 2022 hierbei auf der Kinderwunschberatung.

Mitglied

Der Paritätische



Bundesverband der Frauenberatungsstellen



Beratungsnetzwerk Kinderwunsch Deutschland – BKiD



Bundesverband der Psychosozialen Prozessbegleiter – bpp



Finanzierung

Die Personal- und Sachkosten der Fachberatungsstellen werden anteilsmäßig vom Land NRW finanziert



Ein großer Dank gilt dem Rhein-Erft-Kreis, der für 2021/2022 unserem Antrag auf Komplementärförderung der Fachberatung für Frauen und Mädchen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, zugestimmt hat und damit eine große Unterstützung in der Frauenarbeit darstellt



Darüber hinaus sind wir für unsere Arbeit auf Spenden angewiesen:

Die öffentliche Förderung deckt kaum die anfallenden Kosten ab.

Für Sachkosten – vor allem zur Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen – und ergänzende Personalkosten brauchen wir dringende finanzielle Unterstützung.

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Spendenkonto:

Volksbank Rhein-Erft-Köln eG

U

BIC: GENODED1FHH

IBAN: DE41 3706 2365 0040

3070 36

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die vielen Unterstützer*innen und Projektförderer bedanken.

Weitere Infos zu unseren Beratungsangeboten finden Sie auf unserem neuen Flyer oder unter:

www.frauen-forum.biz

Zur Onlineberatung:



